

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/126/2022



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka
--

Hospitalstiftung – Stiftungsmittelvergabe Einzelantrag Sozialkaufhaus Wertvoll 2023

Anlage: Antrag des der Diakonieverein Schwabach – St. Martin e.V. vom 01.12.2022

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.01.2023	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Hospitalstiftung fördert die Intensivierung der Arbeit mit Langzeitarbeitslosen durch die Unterstützung des Kaufhaus Wertvoll im Jahr 2023 mit bis zu max. 12.000 €. Grundlage für die Fördersumme sind die tatsächlichen Kosten.
2. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll auf die Förderung durch die Hospitalstiftung hingewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		12.000,00 €	
Gesamtkosten der Maßnahme		20.762,09 €	
davon für die Stiftung		12.000,00 €	
Haushaltsmittel vorhanden?		4/712102.5429425	
Folgekosten?		nein	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Hospitalstiftung der Stadt Schwabach vergibt Mittel zur Förderung der Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe und unterstützt bedürftige und minderbemittelte Personen. Die Bezuschussung des Kaufhaus Wertvoll als eine moderne Form der Altenhilfe, sowie die Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen, ist im Rahmen der Satzung eine Stiftungszweckerfüllung.

Eine Unterstützung erfolgte bereits 2022, ein Erfahrungsbericht dazu ist dem Sachvortrag zu entnehmen.

Für das Jahr 2023 wurde der in Anlage 1 beigefügte Projektantrag erneut gestellt.

II. Sachvortrag

Der Diakonieverein Schwabach – St. Martin e.V. erhielt 2022 für nachfolgendes Projekt Stiftungsmittel:

[...] Das Kaufhaus Wertvoll verkauft zu sehr niedrigen Preisen gespendete qualitativ hochwertige Waren (Bekleidung, Wäsche, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielzeug, Möbel - Stiftungszweck: Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen).

Um die Würde der Menschen zu wahren, kann jeder einkaufen. Irgendwelche Bezugsberechtigungsnachweise sind nicht erforderlich. „Schnäppchenjäger“ und Kunden, die aus Gründen der Nachhaltigkeit bewusst second hand einkaufen, tragen dadurch zur Ermöglichung des Kaufhaus Wertvoll bei. In enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und unter sozialpädagogischen Begleitung einer Mitarbeiterin der KASA der Diakonie werden im Kaufhaus Wertvoll Langzeitarbeitslose AGH-Kräfte (= 2 Euro – Jobber) und 16i – Kräfte beschäftigt (Programm für Langzeitarbeitslose). In der Regel sind gerade die 16 i – Kräfte im fortgeschrittenen Alter, haben keine Chance mehr auf dem 1. Arbeitsmarkt und können dadurch bis zur Rente nochmals in einem regulären, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis tätig sein.

Es gibt auch ein Team Ehrenamtlicher, die alle im Rentenalter sind, ebenso wie einen Strickkreis. Das ermöglicht Senioren, soziale Kontakte, aktive Teilhabe und sinnvolle Beschäftigung [...].

(Auszug aus einem Schreiben von Dr. Paul-Hermann Zellfelder vom 13.01.2022 – Antrag für 2022, siehe auch Beschlussvorlage A.30/072/2022)

Die zur Verfügung gestellten Stiftungsmittel konnten eine Langzeitarbeitslose erfolgreich als Bereichsleitung mit 20h/Woche finanzieren. Die Angestellte bewährt sich sehr und füllt ihre Stelle mit großer Freude, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus. Das Arbeitsverhältnis soll um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Fortführung von 2 aus 3 16i - Beschäftigte und die Ermöglichung eines ehrenamtlichen Engagement auf Ehrenamtspauschale konnten ebenfalls durch Stiftungsmittel in 2022 umgesetzt werden.

Der Diakonieverein Schwabach – St. Martin e.V. stellte mit Schreiben vom 01.12.2022 einen erneuten Förderantrag für das Sozialkaufhaus Wertvoll.

Angaben zum Projekt:

1. Weiterbeschäftigung einer Langzeitarbeitslosen als Bereichsleitung im Kaufhaus Wertvoll mit 20 Wochenstunden vom 01.05 2023 bis 30.04.2024.

2. Fortführung von drei 16 i Maßnahmen, davon befindet sich 1 Person im ersten Jahr und ist für den Anstellungsträger kostenneutral.

Die zwei weiteren Personen kommen ins dritte Jahr, dadurch hat der Anstellungsträger 10 % der AG Brutto Kosten zu übernehmen.

Das bedeutet einen aufzubringenden Eigenanteil von ca. 6.000,- € für die beiden Personen.

3. Zwei weiteren Personen soll in Absprache mit dem Jobcenter eine 16 i Maßnahme

ermöglicht werden:

- Eine Person davon wird im ersten Jahr angestellt und ist für den Anstellungsträger kostenneutral.
- Eine weitere Person, deren maximal mögliche AGH-Maßnahme im Januar 2023 endet, beginnt als bereits im dritten Jahr befindlich aufgrund eines früheren Förderprogramms des Jobcenters (FAV-Maßnahme). Dadurch ist ein Eigenanteil von ca. 3.000,- € aufzubringen

Erläuterung:

AGH – Maßnahme = sog. 2,- € Jobber

16i – Programm des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit: Es ermöglicht Langzeitarbeitslose (mindestens 7 Jahre arbeitslos) gefördert max. 5 Jahre in einem regulären Arbeitsverhältnis zu beschäftigen: Für die ersten beiden Jahre übernimmt das Jobcenter 100 % der Personalkosten, im dritten Jahr 90 %, im vierten Jahr 80 % und im fünften Jahr 70 %.

Kosten:

Projekt 1:	11.762,09 €
Projekt 2:	6.000,00 €
Projekt 3:	3.000,00 €
Gesamtkosten:	20.762,09 €

Beantragter Zuschuss: 12.000,- €. Verbleibender Eigenanteil 8.762,09 €.
Es wird sich wieder um Zuschuss durch die Aktion 1 + 1 bemüht.

III. Kosten

Förderung i.H.v insgesamt 12.000 €.